

GESCHÄFTSGEBARENKODEX
VON
PLÁSTICOS ESPAÑOLES, S.A.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Einleitung

Was der Geschäftsgebarenkodex von de Plásticos Españoles S.A. ist

Der Geschäftsgebarenkodex von Plásticos Españoles S.A. ist der Kern, der den Verhaltensstandard kennzeichnet, den die Gesellschaft bei jeder ihrer unternehmerischen Aktivitäten wahrzunehmen wünscht. Es handelt sich normalerweise um einen anspruchsvolleren Verhaltenskodex als der von der jeweiligen Gesetzgebung verschiedener Staaten, in denen eine Gesellschaft ihre Geschäfte abwickelt, vorgesehene.

Der Kodex erstellt eine Reihe von Prinzipien/Werten hinsichtlich des Verhaltens des Unternehmens sowie der Vorstandsmitglieder und Angestellten der Gesellschaft. Der Geschäftsgebarenkodex ist auch eine schriftliche Darstellung der gesellschaftlichen Verpflichtung der Gesellschaft zu diesen Prinzipien/Werten.

Der Geschäftsgebarenkodex wurde vom Verwaltungsrat/den Geschäftsführern der Gesellschaft als höchstem Verwaltungsorgan ausgearbeitet und stellt eine Verpflichtung auf höchstem Niveau dar.

Was der Geschäftsgebarenkodex von Plásticos Españoles S.A. nicht ist.

Weder ersetzt der Kodex in keinster Hinsicht die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften eines jeden Territoriums, noch kann er konkreten vertraglichen oder durch gemeinschaftliche Verhandlungen zustande gekommenen Verpflichtungen widersprechen.

Auch handelt es sich nicht um eine umfassende interne Regulierung des Konzerns. Die Gesellschaft besitzt interne Kontrollregelungen und Normen, die sich von denen des Kodex unterscheiden, aber mit diesem vereinbar sind, die vorschriftsmäßig verabschiedet und innerhalb der Organisation verbreitet wurden und folglich bekannt sein und erfüllt werden müssen.

An wen er sich richtet

Der Geschäftsgebarenkodex von Plásticos Españoles richtet sich an die Personen und Körperschaften, die direkte Adressaten (Adressaten) sowie auch an mögliche zur Kenntnis verpflichtete oder gewollte Kundige (Kundige).

Adressaten des Geschäftsgebarenkodex von Plásticos Españoles S.A. sind in erster Linie alle diejenigen, die in der Gesellschaft Dienstleistungen als Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Arbeiter verrichten und somit ihr Handeln an die Standards des Kodexes anzupassen haben.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Adressaten sind ebenfalls Bevollmächtigte, Vertreter, Vermittler und andere physische oder juristische Personen, die für gewöhnlich mit dem Unternehmen auf dem Gebiet des sozialen Zieles mit der Gesellschaft zusammenarbeiten und im Interesse oder Namen und Vertretung handeln. Diese Personen oder Körperschaften haben ihr Verhalten an die Kodexstandards anzupassen, sofern sie Interessen von Plásticos Españoles S.A. vertreten oder abwickeln.

Die wichtigsten Kundigen des Gesellschaftsgebarenkodex von Plásticos Españoles S.A. sind Kunden, Zulieferer, Berater und andere Personen oder Körperschaften, die mit Plásticos Españoles S.A. aus beruflichen oder geschäftlichen Gründen in Verbindung stehen. Die besagten Personen müssen zum Zwecke der Kenntnisnahme durch Plásticos Españoles, S.A. über den Kodex informiert werden und außerdem akzeptieren, in den beruflichen und geschäftlichen Beziehungen mit Plásticos Españoles S.A. das Handeln des Konzerns und physischer Kodexadressaten durch dessen Vorschriften geregelt ist. Plásticos Españoles S.A. bestimmt die vertragliche Formalisierungsmodalität, welche die Kodexbilligung durch die genannten Personen jeweils aufzuweisen hat.

Zu guter Letzt richtet sich der Verhaltenskodex auch an jedwede Person, die mit Plásticos Españoles S.A. in keiner direkten Verbindung steht, und beabsichtigen, die Prinzipien/Werte ihrer Geschäftsgebaren kennenzulernen oder die Gesellschaft über mögliche Verstöße gegen diese Kodexregelungen in Kenntnis zu setzen.

Was der erwünschte Effekt ist

Der erwünschte Haupteffekt dieses Kodexes ist die Kenntnisnahme und Einhaltung der entsprechenden und zu befolgenden Verhaltensstandards seitens aller Adressaten und Kundigen. Zu guter Letzt wird erhofft, dass alle Adressaten und Kundigen an der Abwendung von Verstößen gegen diesen Kodex mitwirken.

Was nicht der erwünschte Effekt ist

Der nicht erwünschte Effekt dieses Verhaltenskodex von Plásticos Españoles S.A. ist, einzelne oder die Gesamtheit der Adressaten glauben zu machen, dass sie von der Kenntnis- und Erfüllungspflicht der anzuwendenden gesetzlichen oder unternehmensinternen Regelungen befreit sind. Auch verfolgt die Existenz oder der Inhalt des Kodexes nicht den Zweck, von seinen Adressaten benutzt zu werden, um bezüglich seiner Auslegung Verwirrung und/oder Diskrepanzen zu stiften, mit dem Ziel, seine Einhaltung zu erschweren.

Ein weiterer ebenfalls nicht zu erwartender Effekt des Verhaltenskodexes ist, dass dieser alle denkbaren Fälle und Zweifel klärt, um die Erfüllung der Prinzipien/Werte der Geschäftsgebaren von Plásticos Españoles S.A. zu gewährleisten.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Prinzipien / Werte der Geschäftsgebaren

Die Prinzipien/Werte der Geschäftsgebaren zu denen sich Plásticos Españoles S.A. durch diesen Kodex auf höchstem Niveau verpflichtet hat sind folgende:

- I. Gesetzestreue
- II. Integrität und Objektivität beim unternehmerischen Handeln
- III. Achtung der Personen
- IV. Schutz der Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit
- V. Korrektes Handeln auf den internationalen Märkten
- VI. Nutzung und Schutz von Information
- VII. Effiziente Führung
- VIII. Qualität
- IX. Umweltschutz

Jedes dieser Prinzipien spiegelt sich in einer Gesamtheit von Verhaltensregeln wider. Im Folgenden wird der wichtigste Inhalt dieser Verhaltensregeln erklärt, der in den meisten Fällen zu spezifischere Regeln ausgeweitet werden und zwar mittels der Anwendung unternehmensinterner Normen oder Vertragsklauseln

- I -

Gesetzestreue

Die erste Verpflichtung der Geschäftsgebaren von Plásticos Españoles S.A. besteht in der Gesetzestreue in allen Ländern, in denen der Konzern operiert, unter besonderer Hervorhebung der Verpflichtung zur Verfolgung von Verstößen und Zusammenarbeit mit der Justiz angesichts möglicher Verstöße, aus denen sich eine direkte Haftung herleitet, gemäß des geltenden spanischen Strafgesetzbuches oder jedwedem anderen Regelwerk oder anzuwendenden Gesetzestext, die dieses in Zukunft ersetzen und/oder ergänzen könnten.

Beziehung zu Behörden und Vertretern der Öffentlichkeit

In der Gesamtheit seiner Beziehungen zu Behörden und Vertretern der spanischen Öffentlichkeit und Drittstaaten, handelt Plásticos Españoles S.A. bei der Verfolgung seiner rechtmäßigen unternehmerischen Interessen stets mit Respekt und gemäß den anzuwendenden Gesetzesvorschriften.

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes haben stets mit den Behörden und Vertretern der Öffentlichkeit zusammenzuarbeiten, sofern diese Funktionen ausüben, die ihnen gesetzmäßig entsprechen.

Geldwäsche

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Plásticos Españoles S.A. sieht sich besonders bei der Verfolgung von Geldwäsche und dem gesetzlichen Verbot der Terrorismusfinanzierung in die Pflicht genommen. Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes entsagen der Ausübung, Beihilfe, Teilnahme oder Verdeckung jeglicher Art von Geldwäsche und verpflichten sich in jedem Fall zur Anzeige jedweder Operation von Geldwäsche, von der Sie Kenntnis erlangen.

- II -

Integrität und Objektivität beim unternehmerischen Handeln

Die Integrität und Objektivität beim unternehmerischen Handeln beinhaltet, dass alle Adressaten des Verhaltenskodexes allzeit ein sein Ziel innerhalb bestimmter Grenzen zu verfolgen hat.

Das Ziel ist die Sicherstellung, dass ausschließlich im Interesse der Plásticos Españoles S.A. jeweils die beste aller möglichen Alternativen (das Ziel) für den Konzern gesucht wird, die jeweils vom Gesetz, diesem Verhaltenskodex, der internen Regelung von Plásticos Españoles und von den anzuwendenden Gesellschaftsverträgen und -abkommen (die Grenzen) vorgesehen sind.

Willkürablehnung

In keinster Weise ist es gestattet, willkürlich zu handeln, das eigene Interesse voranzustellen oder die Interessen Dritter zu fördern oder zu schädigen und dazu eine Entscheidung zu treffen, die sich objektiv gesehen und hinsichtlich der Interessen von Plásticos Españoles S.A. von der bestmöglichen unterscheidet.

Interessenskonflikt

Ein Interessenskonflikt kommt zu Stande, wenn ein Adressat des Verhaltenskodexes eine Entscheidung zu treffen hat, welche die Interessen von Plásticos Españoles S.A. und gleichzeitig die Interessen des Adressaten oder verbundener Personen betrifft. Als mit dem Angestellten verbundene Personen werden von diesem Kodex Eltern, Geschwister, minderjähriger Nachwuchs, Ehepartner oder Personen mit gleichbedeutender emotionalen Bindung, Vertreter, Bevollmächtigte, Beauftragte oder kontrollierte Gesellschaften angesehen.

So liegt beispielsweise ein Interessenkonflikt vor bei:

- Der Entscheidung oder Empfehlung hinsichtlich einer Vertragsvergabe von Plásticos Españoles S.A. an eine Firma, in der ein Familienmitglied die für eine entsprechende Entscheidung beauftragte Person darstellt.
- Die Entscheidungsfindung bei Verhandlungen, von der eine dem zuständigen Angestellten verbundene Person direkt profitieren könnte, sei es, weil dieser Geld bei der Entscheidung gewinnt oder weil sein Auftraggeber hierdurch Gewinne verzeichnet.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Sofern ein Adressat dieses Verhaltenskodexes sich in einem Interessenskonflikt befindet, hat er seinen Vorgesetzten und das Normenkontrollorgan hierüber in Kenntnis zu setzen und jede Entscheidung über die Angelegenheit des Interessenskonfliktes auszusetzen. Sobald seine Vorgesetzten das entsprechende Handeln oder die Operation nach vorausgegangener Untersuchung des Interessenskonfliktes genehmigen, kann der Adressat eine objektive Entscheidung im Sinne der Interessen von Plásticos Españoles S.A. treffen.

Im Falle, dass einem sich im Interessenskonflikt befindlichen Adressaten dieses Verhaltenskodexes genehmigt wird, eine entsprechende Entscheidung zu treffen, haben seine Vorgesetzten nicht nur die Integrität und Objektivität der entsprechenden Person zu berücksichtigen, sondern auch, ob der Eindruck der Objektivität gegenüber Dritten beeinträchtigt werden könnte.

Sofern ein sich im Interessenskonflikt befindlicher Adressat dieses Verhaltenskodexes Teil einer Gruppe ist, die eine entsprechend Entscheidung zu treffen hat (wie etwa ein Komitee oder Arbeitsgruppe), hat dieser die anderen zur Kollektiventscheidung befugten Personen hierüber in Kenntnis zu setzen und sich bei jedweder Abstimmung zu enthalten.

Jedwede bindende Operation, zwischen der Gesellschaft und dem Angestellten oder diesem verbundenen Personen, ist ausdrücklich vom entsprechenden Vorgesetzten zu genehmigen und dem Normenkontrollorgan mitzuteilen. Als bindende Operation wird jedwede Transaktionen oder Verträge angesehen, bei denen direkte oder indirekte Interessen des Angestellten oder der verbundenen Person betroffen sind.

Gefälligkeiten und Gastfreundschaft Schenkungen

In ihren Beziehungen zu Dritten, Institutionen und Firmen ist es den Adressaten dieses Verhaltenskodexes nicht gestattet, Schenkungen oder Einladungen durchzuführen, deren Geldwert den je nach Land und Angelegenheit als angemessen und gemäßigt anzusehenden Geldwert überschreitet.

Wenn die auf Dritte oder Firmen anzuwendenden Verhaltensregeln Geschenke oder Einladungen untersagen oder auf ein vernünftiges und gemäßigtes Maß begrenzen, haben die Adressaten dieses Verhaltenskodexes von jedweden Geschenken oder Einladungen, welche die auf die Adressaten anzuwendenden Verhaltensregeln verletzt, abzusehen.

In diesem Sinne, haben die Adressaten dieses Kodexes mit Blick auf ihre Beziehungen zu Dritten oder Firmen jedwede Art von Geschenk oder Einladung zurückzuweisen, deren Geldwert den je nach Land und Angelegenheit als angemessen und gemäßigt anzusehenden Geldwert überschreitet. Die Zurückweisung ist stets wohlherzogen und unter Verweis auf den Kodex der Geschäftsgebaren von Plásticos Españoles S.A. zu bewerkstelligen.

In jenen Ausnahmefällen, in denen ausländische Verhandlungspraktiken die Annahme eines Geschenkes erfordert, dessen Geldwert den in Spanien als vernünftig und gemäßigt anzusehenden Geldwert überschreitet, ist diese Schenkung stets im Namen des Konzerns anzunehmen, welcher deren alleiniger Besitzer ist. In den besagten Fällen, hat der Angestellte seinen Vorgesetzten zu informieren.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Jedwede Schenkung oder Großzügigkeit der Gesellschaft Plásticos Españoles S.A. ist vom Aufsichtsrat oder dessen Abgeordneten und dem Normenkontrollorgan zu genehmigen, ist vorschriftsmäßig zu verbuchen und darf nicht als Mittel zur Verdeckung einer unrechtmäßigen Zahlung oder Bestechung genutzt werden.

Image und Kommunikation

Die Vorstandsmitglieder und Angestellten von Plásticos Españoles S.A. haben jedwede Aktivität, die das Bild und den Ruf der Gesellschaft schädigen könnten als auch jedwede Art von Beziehungen zu den Medien zu unterlassen. Letztere hat ausschließlich durch die zuständigen Organe und Personen, denen diese Funktion innerhalb der Gesellschaft zugewiesen ist, zu erfolgen.

Achtung des freien Wettbewerbs

Plásticos Españoles S.A. verpflichtet sich fest entschlossen zum freien Wettbewerb und lauterem Geschäftsverhalten auf den Märkten. Folglich haben die Adressaten dieses Verhaltenskodexes, im Falle, dass Plásticos Españoles S.A. mit einem oder mehreren Mitstreitern um ein Operationsgeschäft koinzidiert, jedwede Art von Praktiken zu unterlassen, die dem freien Wettbewerb zuwider laufen, um die Interessen von Plásticos Españoles S.A. zu begünstigen.

Als dem freien Wettbewerb zuwiderlaufende Praktiken werden angesehen:

- Die unrechtmäßige Informationsbeschaffung über ein Produkt oder Angebot des Mitstreiters.
- Die Übereinkunft mit einem oder mehreren Mitstreitern über Preise und andere bestimmte Element des zu unterbreitenden Angebots.
- Die Verbreitung von falscher oder verfälschter Information, die einem oder mehreren Mitstreitern Schaden zufügt.
- Die Durchführung von irreführender Werbung zu seinen Produkten und jedwedem Verhalten, das einen Missbrauch oder Einschränkung des freien Wettbewerbs darstellen könnte.

Beziehung zu Partnern

In den Beziehungen zu Partnern, Vertretern, Mitarbeitern und Dritten, so wie in den Verhandlungen und Operationen der Umstrukturierung oder Erwerb von Firmen, Allianzen mit Dritten oder Beteiligungsübernahmen, wird darauf geachtet, dass die besagten Personen oder Körperschaften ethisch und professionell vertretbare Verhaltensstandards erfüllen, die mit denen des vorliegenden Verhaltenskodex im Einklang stehen.

Vertragserfüllung

Sobald Plásticos Españoles S.A. einen Vertrag abschließt, geschieht das mit dem Willen und der Verpflichtung, dass dieser auch in Kraft tritt und in seiner Gesamtheit umgesetzt wird. Den Adressaten

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

dieses Kodexes ist es untersagt, die Erfüllung der Verträge dieses Konzerns ungerechtfertigterweise zu verhindern oder erschweren.

Beziehung zu den Zulieferern

Der Auswahlprozess von Zulieferern wird unparteiisch, objektiv und transparent durchgeführt.

Ehrbares Verhandeln

Sobald die Adressaten dieses Verhaltenskodexes im Namen oder Interesse von Plásticos Españoles S.A. verhandeln, so haben sie dabei von unehrenhaften oder ungerechten Praktiken Abstand zu nehmen.

Ablehnung korrupter und bestecherischer Praktiken

Plásticos Españoles S.A. weist jede Art von korrupter Praxis auf öffentlicher oder privater Ebene zurück, insbesondere Bestechungen. Alle Adressaten des Verhaltenskodexes von Plásticos Españoles S.A. haben die Durchführung, Ermöglichung, Beihilfe oder Verschleierung jedweder Art von korrupter Praktiken zu unterlassen und sind angewiesen, jedwede Art von korrupter Praxis über die sie Kenntnis besitzen, anzuzeigen.

Bei der Abwicklung seiner internationalen Geschäfte richtet sich Plásticos Españoles S.A. Empfehlungen und Richtlinien der Organisation und Korporation für wirtschaftliche Entwicklung (OCDE).

- III -

Achtung der Person

Die Achtung der physischen Person ist ein grundlegendes/r Prinzip/Wert des gesamten Handlungsspektrums von Plásticos Españoles S.A.

Respektvoller Umgang

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes haben stets jedwede physische Person, mit der sie in Beziehung treten, ungeachtet ob sie Adressaten oder Kundige des Verhaltenskodexes sind, mit gebührender Achtung zu behandeln. Unzulässig sind respektlose Handlungen oder verbale und schriftliche Bekundungen gegen eine Person oder Gruppe, ungeachtet ihrer An- oder Abwesenheit.

Gewalt und aggressives Verhalten

Plásticos Españoles S.A. verbietet kategorisch allen Adressaten dieses Kodexes jedwede Art von

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

gewalttätigen Verhalten und aggressivem Handeln, einschließlich der Androhung physischer Gewalt sowie verbale Gewalt.

Gleichheit und Diskriminierungsverbot

Plásticos Españoles S.A. garantiert allen Angestellten einen gleichgearteten Umgang und erlässt ein Diskriminierungsverbot hinsichtlich der Rasse, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Nationalität, Alter, Schwangerschaft, Behinderung und anderer gesetzlich geschützter Umstände.

Plásticos Españoles S.A. sieht sich zutiefst zu einer Gleichheitspolitik verpflichtet und alle Adressaten dieses Verhaltenskodexes haben entsprechend zu handeln, diese Politik zur Kenntnis zu nehmen und zu begünstigen.

Mobbing

Plásticos Españoles S.A. verbietet und verfolgt ebenfalls das Mobbing im Arbeitsumfeld, einschließlich der sexuellen Belästigung.

Vereinbarung von Sozial-, Familien- und Arbeitsleben

Der Konzern verpflichtet sich die Vereinbarkeit von Sozial-, Familien- und Arbeitsleben zu begünstigen, gemäß den gesetzlichen Regelungen und gemäß den Bestimmungen des Tarifvertrages.

Achtung der Menschenrechte

Unbeschadet der vorangegangenen konkreten Verpflichtungen bekundet Plásticos Españoles S.A. eine allgemeine Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte aller physischen Personen.

Gleichfalls besitzt Plásticos Españoles S.A. ein besonderes Interesse an der Kontrolle und Beobachtung der Erfüllung der Menschenrechte in seiner Beziehung zu seinem Personal, unter besonderer Berücksichtigung der direkt an das Unternehmen gebundenen Aktivitäten, wie etwa das Versammlungsrecht (Vereinigungs- und Tarifverhandlungsrecht), die Rechte von Kindern und Jugendlichen (Aufhebung der Kinderausbeutung und Zwangsarbeit) oder das Recht auf gleichgestellte und befriedigende Arbeitsbedingungen.

- IV -

Schutz der Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit

Risikoprävention

Plásticos Españoles S.A. misst der Schutz der Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit sowie jedweder Risikoprävention am Arbeitsplatz höchste Bedeutung bei. Das Unternehmen befolgt zu jeder

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Zeit die im jeweiligen Operationsland geltenden Gesetze und setzt eine einheitliche Politik der Risikoprävention für die verschiedenen Arbeitsplätze in Gang.

Plásticos Españoles S.A. verpflichtet sich eindeutig dazu, seine Angestellten über die unternehmensinternen Regelungen und Vorgehensweisen im Bereich der Arbeitsrisikoprävention zu informieren.

Drogen und unerlaubte Substanzen

Plásticos Españoles S.A. kommt der Verpflichtung nach, sein Arbeitsumfeld von Drogen und illegalen verhaltensbeeinträchtigenden Substanzen frei zu halten.

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes haben während ihrer Anwesenheit am Arbeitsplatzanwesen von Plásticos Españoles S.A. und bei ihrer Arbeitsausübung außerhalb ihres Arbeitsplatzes den Konsum von Drogen oder verbotenen Substanzen zu unterlassen, sowie den Konsum von Alkohol oder anderen jeweils gesetzlich erlaubten Substanzen, die verhaltensbeeinträchtigend wirken könnten, einzuschränken

- V -

Korrektes Handeln auf den internationalen Märkten

Lizenzen und Import- und Exporterlaubnisse

In allen Import- oder Exportoperationen jedweder Art von Gütern oder Dienstleistungen, einschließlich des Im- und Exportes von Information, handelt Plásticos Españoles S.A. stets im Rahmen der geltenden Gesetzesregelungen des betroffenen Landes.

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes haben die bei jeder Export- und Importoperation zur Geltung kommende Gesetzgebung zu kennen und zu befolgen sowie die Übermittlung von gesetzlich einforderbarer Information an zuständige Behörden zu begünstigen und von diesen alle für den internationalen Handel gesetzlich vorgeschriebenen Erlaubnisse einzuholen.

Anti-Trust-Regelungen und Kartellrecht

Bei Operationen auf den internationalen Märkten gewährleistet Plásticos Españoles S.A. eine klare Verpflichtung zur Gesetzesbefolgung der jeweiligen Staaten hinsichtlich der Anti-Trust-Regelungen und des Kartellrechts. Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes, die in den jeweiligen Operationen intervenieren, haben die gesetzlichen Regelungen der jeweiligen Staaten im Bereich Antitrust und Kartellrecht zu kennen und zu befolgen.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

- VI -

Nutzung und Schutz von Information

Schutz von vertraulicher Information

Grundsätzlich ist es den Adressaten dieses Verhaltenskodexes untersagt, die ihnen durch ihre Beziehung zu Plásticos Españoles S.A. bekannt gewordene Information zur persönlichen Vorteilserlangung zu nutzen oder sie an Dritte weiterzugeben.

Plásticos Españoles S.A. hat durch seine Geschäfte Zugang zu Information über Kunden und Zulieferer, die unter vertraglicher Verpflichtung zur Vertraulichkeit bereitgestellt wird. Das Unternehmen verpflichtet sich, diese vertrauliche Information nicht zu verbreiten und zu schützen. Die besagte Verpflichtung ist von allen Adressaten dieses Kodexes zu akzeptieren und umzusetzen.

Wie in allen Unternehmen generiert Plásticos Españoles S.A. vertrauliche Information technischer oder geschäftlicher Art mit einem hohen Wert für den Konzern, deren Verbreitung das Unternehmen, dessen Interessen oder die seiner Kunden und Zulieferer, oder ihre Operationen auf dem Markt schädigen könnten. Plásticos Españoles S.A. übernimmt die Verpflichtung, die Identifikation, den Umgang und den Schutz seiner vertraulichen und geheimen Information klar und vernünftig zu regeln. Die Adressaten dieses Kodexes haben die besagten Regelungen zu kennen und zu befolgen

Schutz persönlicher Daten

Die Gesetze vieler Länder schützen die empfindlichsten persönlichen Informationen, besonders die physischer Personen und unterbinden ihre Verbreitung und Behandlung ohne entsprechende Garantie mittels Informatiksystemen.

Plásticos Españoles S.A. ist beim Schutz persönlicher Information von Personen, zu welcher der Konzern im Rahmen seiner Geschäfte Zugang hat, um Sorgsamkeit bemüht und befolgt die entsprechend geltenden Gesetze. Die für den Umgang und Archivierung von persönlicher und gesetzlich geschützter Information zuständigen Adressaten dieses Kodexes haben die geltende Gesetzgebung zu kennen und ihre obligatorische Umsetzung und Befolgung sicherzustellen.

Verpflichtung zur Transparenz

Unter Achtung der Beschränkungen der freien Verbreitung von technischer oder geschäftlicher und als vertraulich einzustufender Information verpflichtet sich Plásticos Españoles uneingeschränkt zur Transparenz seines Handelns.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

- VII -

Effiziente Führung

Erzielung von Margen

Das geschäftliche Handeln von Plásticos Españoles S.A. hat die Erlangung von Margen durch unternehmerische Operationen zum Ziel, und hat im Einklang mit den im vorliegenden Verhaltenskodex

erstellten Prinzipien zu erfolgen. Alle Adressaten des Kodexes haben die Erzielung von Margen innerhalb der erlaubten Grenzen zu gewährleisten.

Angebrachtes Ressourcenmanagement

Zum Zwecke der Erlangung der Unternehmensmargen, haben die Adressaten dieses Verhaltenskodexes zu jeder Zeit darauf zu achten, dass die Konzernressourcen mit höchster Effizienz verwaltet werden und dass überflüssige Ausgaben vermieden werden.

Nutzung und Schutz der Ressourcen und Aktivposten der Firma

Mit Ausnahme jener Fälle, in denen die Gesetzgebung oder Konzernregelung die Nutzung der Mittel des Konzerns zu persönlichen Zwecken gestattet, haben die Adressaten dieses Kodexes eine Nutzung der Konzernmittel zur Eigennutzung zu unterlassen.

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Nutzungsrechte der Informatikprogramme und entsprechenden Systeme, sowie der Geräte, Telefone, Computer, Speichervorrichtungen, E-Mail-systeme, internen oder externen Internet- und Datenbankzugänge, Handbücher, Videos, Projekte, Studien, Berichte und weiterer generierter Werke und Rechte, die durch seine Angestellten entwickelt, perfektioniert und genutzt worden sind.

In jedem Fall hat die Nutzung von Aktivposten, Ressourcen und Mitteln der Gesellschaft mit deren Sicherheits- und Schutzregelungen in Einklang stehen.

- VIII -

Qualität

Die Qualitätsprinzipien sind Teil der unternehmerischen Kultur von Plásticos Españoles S.A. und dienen dem Ziel der maximalen Zufriedenheit des Kunden durch angebrachte und vollständige Erfüllung der Vertragsübereinkünfte.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

-IX-

Umweltschutz

Der Umweltschutz bestimmt das unternehmerische Handeln von Plásticos Españoles S.A., welche immer gemäß den Gesetzesvorschriften und anderer Umweltschutznormen handelt.

Plásticos Españoles S.A. verfügt über und verlangt von seinen Güter- oder Leistungszulieferern ein angebrachtes Normen- und Vorgangssystem zum Umweltschutz, das der geltenden Gesetzgebung in jedem Fall Rechnung trägt, und erlaubt, die verschiedenen Umweltrisiken zu identifizieren und minimieren, besonders bei der Abfallbeseitigung, dem Umgang mit Gefahrgütern und der Abfall- und Filtrierungsprävention.

Die Adressaten dieses Kodexes haben seine entsprechende Erfüllung zu gewährleisten und ihre Vorgesetzten oder die umweltschutzbeauftragte Person über ihnen bekannte Risiken oder Verstöße gegen das Vorgangssystem in Kenntnis zu setzen.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Kontrolle der strafrechtlichen Haftung

Der Verwaltungsrat von Plásticos Españoles S.A. wiederholt seine entschlossene Opposition gegen jedwede Praxis, die ein Risiko hinsichtlich der Verletzung des Strafrechts oder des Verhaltenskodex darstellen könnte, sowohl in Spanien als auch in jedem anderen Operationsland der Gesellschaft.

Die interne Kontrolle der strafrechtlichen Haftung stellt für Plásticos Españoles S.A. eines seiner Hauptanliegen dar sowie eine Verpflichtung zur Prävention, Erkennung und Unterbindung jedweden ungesetzlichen Handelns, das im Rahmen ihrer Verantwortung, in ihrem Namen und zu ihrem Nutzen durch jedweden gesetzlichen Vertreter, Sach- und Justizverwalter, Vorstandsmitglied, Agenten, Angestellten oder Mitarbeiter vollzogen wird.

In jedem Falle sind den Adressaten dieses Kodexes Handlungen und Unterlassungen, welche ein Risiko hinsichtlich Plásticos Españoles S.A. betreffender Strafrechtsangelegenheiten darstellen können, untersagt.

Die Adressaten dieses Kodexes, die hinsichtlich des Strafrechts oder anderer interner Überwachungs- und Kontrollregelungen von Armando S.A. oder hinsichtlich dieses Verhaltenskodexes Kenntnis über verstoßende Handlungsweisen erlangen, haben dem Normenkontrollorgan mittels des Anzeigenkanals oder jedem anderen hierfür geeigneten Medium hierüber Bericht zu erstatten.

Jede der besagten Personen, die in Ausübung ihrer Leitungs-, Kontroll- oder Wirtschaftsprüfungsfunktion ein vermeintlich ungesetzliches Handeln bemerkt oder darüber in Kenntnis ist, hat dies dem Normenkontrollorgan mittels der genannten Medien mitzuteilen.

Kein Angestellter kann gezwungen werden Befehle oder Anweisungen zu befolgen, die nicht dem Gesetz oder vorliegendem Kodex entsprechen. Sollte sich ein so gearteter Fall ergeben, hat sich der Angestellte mittels einer der genannten Medien an das Normenkontrollorgan zu wenden.

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Verbreitung und Anwendung des Verhaltenskodexes

Informationsfortbildung

Plásticos Españoles S.A. führt Informationsfortbildungen durch, so dass alle Angestellten eine ausreichende Kenntnis über diesen Verhaltenskodex und dessen Inhalt besitzen. Die Fortbildung beinhaltet Kriterien und Orientierungen zur Klärung von Zweifeln auf Grundlage erworbener Erfahrungen.

Neben der allgemeinen Fortbildung bildet Plásticos Españoles S.A. speziell jene Gruppen von Führungspersonal oder Arbeiter aus, die aufgrund ihrer auszuübenden Tätigkeiten ein präziseres und detaillierteres Wissen über die geltenden Verhaltensregeln mit Blick auf ihr Tätigkeitsfeld besitzen müssen.

Unterstützung und Beratung

Alle Adressaten dieses Verhaltenskodexes verfügen über die folgenden Wege zur Klärung etwaiger Zweifel bezüglich des Kodexes und seiner entsprechenden Geltungsbereiche.

- Seine Vorgesetzten
- Seine entsprechende Personalabteilung

Prüfung und Kontrolle

Interne Prüfung und Kontrolle: Normenkontrollorgan

Plásticos Españoles S.A. betreibt ein angebrachtes Prüfungs- und Kontrollsystem, welches die Einhaltung des Verhaltenskodexes sicherstellt, ohne auf entsprechende Klagen oder Anzeigen abzuwarten.

Neben den für die gewöhnliche Führung zuständigen Organen übt der Beauftragte der Personalabteilung die Prüfungs- und Kontrollfunktion aus und hat dem Komitee für Einhaltung und Strafprävention darüber direkt Rechenschaft abzulegen.

Das Normenkontrollorgan ist das Komitee für Einhaltung und Strafprävention, und seine Funktionen werden von der Wirtschaftsprüfungskommission und dem Kontrollrat anerkannt.

Anzeigenkanal

Sofern ein Adressat oder Kundiger dieses Verhaltenskodexes von Plásticos Españoles S.A. die

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

Gesellschaft über eine mögliche Verletzung des Strafrechtes oder des Kodexes in Kenntnis zu setzen wünscht, kann er sich direkt an den Beauftragten der Personalabteilung oder mittels des Anzeigenkanals an den Vorschriftenkontrollbeauftragten wenden.

Unabhängigkeit und Vertraulichkeit

Plásticos Españoles S.A. garantiert dem Einreicher einer Klage oder Anzeige bei formgerechter Einreichung gemäß dem vorausgegangenen Absatz, die Geheimhaltung seiner Person, es sei denn, die Behörden fordern unter Gesetzesberufung eine entsprechende Identifikation.

Plásticos Españoles S.A. gewährleistet ebenfalls, dass die Gesellschaft der Untersuchung der angezeigten oder mitgeteilten Vorgänge nachgeht.

Repressalienverbot

Plásticos Españoles S.A. garantiert, dass keinerlei Art von Repressalien gegenüber Angestellten, die in gutem Glauben mutmaßliche Vorschriftverstöße gegen den Kodex anzeigen, ihre Untersuchung begünstigen oder entsprechend kollaborieren.

Diese Garantie umfasst nicht jene Personen, die vorsätzlich falsch Informationen verbreiten oder andere Personen zu schaden trachtet. Gegen solches unzulässiges Handeln, trifft Plásticos Españoles S.A. die notwendigen gesetzlichen oder disziplinären Maßnahmen.

Untersuchung der mutmaßlichen Verstöße

Der Beauftragte der Personalabteilung untersucht die angezeigten oder mitgeteilten Tatbestände und kann Information von anderen Konzernorganen einholen, welche stets zur Bereitstellung verpflichtet sind, sofern kein entsprechendes gesetzliches Verbot besteht.

Zur Anwendung kommen zu diesem Zweck die Bestimmungen des Vorgehensprotokolls bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex von Plásticos Españoles S.A. sowie des Anzeigenprotokolls von Plásticos Españoles S.A.

Mit Ausnahme der Fälle in denen das geltende Recht etwas anderes vorsieht, setzt der Beauftragte der Personalabteilung im Laufe der Untersuchung die betroffenen Personen über den Tatbestand in Kenntnis, damit diese zusätzliche Information beitragen und gegebenenfalls den Grund ihres Handelns geltend machen oder rechtfertigen können.

Reaktion auf Verstöße gegen den Verhaltenskodex

Wird strafrechtlich verfolgbare Verletzung des Verhaltenskodex nachgewiesen, setzt Plásticos Españoles S.A. die zuständigen Behörden hierüber in Kenntnis, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben

GESCHÄFTSGEBARENKODEX

ist.

Berechtigt die Verletzung des Verhaltenskodexes den Konzern zur Ergreifung von Disziplinarmaßnahmen gegen seine Vorstandsmitglieder, Angestellten oder Arbeiter, einschließlich der Berechtigung zur Kündigung, leitet der Konzern die entsprechenden Vorgänge ein.

Erfolgt die Verletzung durch einen Vertreter, Beauftragten, Bevollmächtigten oder Vermittler von Plásticos Españoles S.A., handelt der Konzern gemäß den jeweiligen Vertragsbestimmungen und in jedem Fall im Einklang mit den Prinzipien dieses Verhaltenskodexes behält sich eine Beendigung der Beziehung vor.